

Klaus Krämer, Carl Otto Velmerig

Team-To-Team-Training

Entwicklungstraining für bestehende Gruppen und Teams

Konzept

Gruppen und Teams brauchen ein Mindestmaß an Autonomie und Eigenständigkeit, um ihr Potential entfalten zu können. Erst wenn sich in ihnen ein "**Innenleben**" entwickeln darf, können

- **Teamgeist**,
- **Zusammenarbeit** und der
- **Wille zum gemeinsamen Erfolg** entstehen.

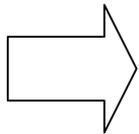
Darum ist eine gewisse Abgeschlossenheit und Selbstbezogenheit wünschenswert. Eine regelmäßige Teamreflexion trägt dem Rechnung, Teamentwicklungsmaßnahmen unterstützen diesen Prozess.

In der Praxis arbeiten Teams jedoch auch in „**öffentlicher Konkurrenz und Kooperation**“ mit anderen Teams! Sie messen sich und sie werden gemessen. Und so entscheiden letztlich

- **Arbeitsstil**,
- **Performance** und
- **Ergebnis**

über den Erfolg und den Status eines Teams.

Die übliche Arbeit mit Teams ("Teambuilding", "Teamentwicklung", usw.) berücksichtigt diese zweite Seite der Teamrealität in aller Regel zuwenig, da sie die Teams stets einzeln behandelt und trainiert.



Im Team-To-Team-Training kommen verschiedene Teams wie in einem Turnier zusammen, um sowohl ihre innere Harmonie, als auch ihre äußere Performance zu verbessern.

So können beide Aspekte zur Geltung kommen: die **Binnenstruktur und die Außenwirkung** der Teams. Das Team-To-Team-Training entfaltet von daher eine besondere Wirksamkeit und wird von uns seit Jahren erfolgreich durchgeführt.

Ziele

Die Teams treten in einen **Wettbewerb** ein und lernen als Teams voneinander und aneinander:

- Sie erleben, überprüfen und vergleichen ihre Stärken und Schwächen.
- Sie erhalten Feedback von Gruppe zu Gruppe und dadurch wertvolle Hinweise und Anstöße für ihre Weiterentwicklung.
- Sie erfahren eine starke Belebung ihrer Dynamik, eine Überwindung von Stagnation und inneren Blockaden.

Die Teams erhalten eine individuelle **Teamberatung** durch erfahrene Teamtrainer:

- Sie bekommen Hilfen zur Analyse ihres Entwicklungsstandes.
- Sie erfahren Unterstützung bei der Bearbeitung ungelöster Konflikte.
- Sie lernen Verfahren der Selbststeuerung kennen und haben Gelegenheit, diese auszuprobieren.

Methoden

Aus der Palette gruppenspezifischer Verfahren und Interventionen, die im Team-To-Team-Training eingesetzt werden, sind hier die wichtigsten hervorgehoben:

- Plenare Prozessarbeit zur Kontrolle der Inter-Teamdynamik
- Intergrupale Aufgaben zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit
- Teamsoziometrie zur Diagnose der strukturellen Teamverfassung
- Situationsanalysen zur Klärung von Prozeßinhalten
- Life-Teamsitzungen zur Transfer-Sicherung
- Prozessanalysen zur Steigerung der Prozeß- und Selbst-Steuerungskompetenz
- Theoretische Inputs zur Erweiterung des Verständnisses sozialer Prozesse
- Teambesprechung zur gezielten Förderung der Teamentwicklung und nachhaltiger Verbesserungen

In allen methodischen Elementen sind **Feedback** und **Konfliktklärung** integrale Bestandteile.

Teilnehmer

Projektteams, Leitungsteams, Abteilungsteams,...mit ihren Leitern. Mindestgröße 5 Personen. Jeweils 2 bis 4 Teams werden nach Anmeldestand und Größe für ein Training kombiniert.

Leitung

Klaus Krämer, München, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Team- und Organisationsberater, Leiter des Alphas-Zentrums für Organisationsentwicklung und Führungstraining,

Carl Otto Velmerig, Nottuln, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), freiberuflicher Team- und Organisationsberater, Trainer für Führungskräfte

N.N., weitere TrainerInnen der Sektion Gruppendynamik

Dauer

bei zwei Teams: 4 Tage (3 Übernachtungen)
bei drei Teams: 5 Tage (4 Übernachtungen)
bei vier Teams: 6 Tage (5 Übernachtungen)

Termin und Ort

Hotel oder Bildungshaus nach Absprache

Preis

Pro Person und Tag 250,00 € plus MwSt (zzgl. Unterbringung)

Information und Anmeldung

Carl Otto Velmerig
Training und Beratung
Oberstockumer Weg 33
D-48301 Nottuln
Fon: 02502-23022
Fax: 02502-23028
E-mail: CarlOttoVelmerig@aol.com